

WOCHENBLATT

seit 1967

UNABHÄNGIGE ZEITUNG IM LANDKREIS KONSTANZ

10. APRIL 2019

WOCHE 15
SI/AUFLAGE 33.274
GESAMTAUFLAGE 85.582
SCHUTZGEBÜHR 1,20 €

INHALT:

Baugebiet Öhmdweg fast
ausverkauft Seite 2
Keine schnelle Lösung im
Singener Scheffelareal Seite 3
TuS geht im Abstiegskampf
in die Knie Seite 10
Sapper-Einweihung mit
Deutschem Meister Seite 12
Johannes-Passion am Palm-
sonntag in Herz-Jesu Seite 32

ZUR SACHE:



Abriss

Der Gemeinderat von Volkerts-
hausen hat in seiner Sitzung
am Montagabend die Abrissar-
beiten für die alte Wiesen-
grundhalle vergeben. Das Un-
ternehmen Joos aus Radolfzell
erhielt den Auftrag für 99.400
Euro. Am Nachfrage zum Ter-
min des Abrisses erklärte Bür-
germeister Mutter, dass die Ar-
beiten alsbald durchgeführt
werden sollen. Am kommen-
den Samstag feiere der Jugend-
treff »Bunker« dort noch eine
letzte Party zum Abschied von
der Halle, danach solle zügig
zum Rückbau geschritten wer-
den. Was die weitere Verwen-
dung des damit frei werdenden
Grundstücks betrifft, ist noch
offen. Im Wahlkampf zur Bür-
germeisterwahl wurde eine
Nutzung für ein betreutes Se-
niorenwohnen eingebracht.
Das dürfte nach den Kommu-
nawahlen dann wohl der erste
neue Akzent sein, den Marcus
Röwer mit dem Gemeinderat
und der Bürgerschaft hier set-
zen könnte. Am Karfreitag
wird er sein Amt nun offiziell
übernehmen können.

Oliver Fiedler
fiedler@wochenblatt.net

Volkertshausen

Die erste »Ruhestands-Kette« für Alfred Mutter

»Mit 66 Jahren« gleich den Abschied gefeiert / von Oliver Fiedler



Hauptamtsleiter Martin Gschlecht, selbst Geburtstagskind, und Bauhofleiter Joachim Sturm überga-
ben ihrem scheidenden Bürgermeister Alfred Mutter eine »Ruhestands-Amtskette«.

swb-Bild: of

word. Und er sei sich sicher,
dass Mutter seinen Ruhestand
gut vorbereitet habe. Bei seiner
Kandidatur zum Kreistag habe
man schon ein Auge bei der
Berufsangabe zugedrückt.
Für die Gemeinderäte sprach
Waltraud Sproll. So lange wie
Mutter habe es bisher kein Bür-
germeister ausgehalten, ein
Jahr länger noch als sie. Alle
Räte hatten eigentlich fest da-
mit gerechnet, dass er bis zur
Zwangspensionierung mit 68
durchhalten würde. In seiner
Amtszeit habe sich nicht nur
die Zahl der Einwohner um 50
Prozent erhöht, sie hätte sich
noch weiter erhöhen können,
wenn man nur noch mehr Bau-
plätze verfügbar gehabt hätte.

Er habe von Anfang an auf ei-
ne Kultur der Fördervereine ge-
setzt, angefangen beim Kinder-
garten bis zur Wiesengrund-
halle, deren Nachfolgebau
noch Ende letzten Jahres ein-
geweiht werden konnte. Bür-
gernähe habe er als »Alfi« auf
der Straße und bei Festen prak-
tiziert, nur die Bürgernähe ei-
ner Bürgerversammlung habe
er gar nicht gemocht. Mutter
habe es zwar kategorisch abge-
lehnt, nun zum Ehrenbürger
ernannt zu werden und auch
jegliche Ehrungen zu bekom-
men, aber seine Verdienste in
so vielen Dingen blieben trotz-
dem im Bewusstsein.
Für die Vereine sprach der Kul-
turausschussvorsitzende Rainer

Kenzler, der den Bürgermeister
als passionierten Geldsammler
für so viele Projekte portraitiert-
te, dem alle 28 Vereine im Ort
wichtig waren. Sein Engage-
ment sei beachtlich und er sei
36 Jahre lang ein genialer, tol-
ler Bürgermeister gewesen.
Justizminister Guido Wolf revi-
dierte seine Meinung, dass er
Mutter eigentlich für einen
fleißigen Menschen gehalten
hätte. Wenn er aber von seinen
vielen Ausflügen und Auszei-
ten höre, die ja alle auch orga-
nisiert sein wollten, müsse er
sich fragen, wann er überhaupt
im Büro gewesen sei. Aber sei-
ne Rückfrage im Rathaus habe
doch ergeben, dass das auch
gut so gewesen sei. »Du bist das

Idol der Baden-Württembergi-
schen Kommunalpolitik«,
sprach er als Superlativ aus.
Freilich solle er nun auch dem
Nachfolger die Luft geben, die
er brauche.
Markus Röwer, der im Januar
gewählte Nachfolger, bekannte,
dass es schon ein Erbe sei, das
er hier antrete. Hans-Peter Leh-
mann sprach als Nachbarbür-
germeister, Mitglied der »Aach-
tal-Mafia« und als Vertreter des
Gemeindetags und auch als
Freund. Empathie sei nie sein
Ding gewesen, bemerkte er in
seiner spitzfindigen Rede, aber
eben ein toller Kerl.
Singens OB Bernd Häusler hat-
te in seinen Rathausakten ge-
stöbert und den Grund gefun-
den, weshalb Mutter damals
aus der Singener Stadtverwal-
tung gen Volkertshausen zog,
um dort Bürgermeister zu wer-
den. Als Hauptamts-Mitarbei-
ter hatte er einst einen Leser-
brief geschrieben, in dem er
sich gegen die Umwandlung
der »Alten Sparkasse« zum Kul-
turamt der Stadt wandte und
ein Seniorenzentrum forderte.
Vier Tage danach drohte ihm
bereits die Strafversetzung
durch den damaligen OB
Möhrle, was ihn sogar bis in
die Landespresse brachte. Und
bald tauchte er dann als Kandi-
dat in Volkertshausen auf.

fiedler@wochenblatt.net

Steißlingen

Beschlüsse für die Zukunft Brandschutz und Tal-Erweiterung

Mit zwei wichtigen Maßnah-
men für die Zukunft der Ge-
meinde befasste sich der Steiß-
linger Gemeinderat in seiner
jüngsten Sitzung.
Zunächst ging es dabei um
Brandschutzmaßnahmen an
den Gebäuden A und B der Ge-
meinschaftsschule. Die hierfür
zu erwartenden Kosten belau-
fen sich auf etwa 306.247,64
Euro, gab es in der Sitzung zu
hören. Dafür ist der entschei-
dende Punkt die Notwendigkeit
einer außenliegenden Flucht-
treppe. Auch die Abtrennung
des Treppenhauses von den

Fluren durch Rauchschutzwän-
de auf allen Ebenen sowie der
Einbau von Rauchwärmeabzü-
gen und die Installation einer
Brandmeldeanlage werden not-
wendig. Das ist insgesamt noch
einmal ein ganz schöner Bat-
zen Geld für die »neue« Schule,
um den man aber, wie es Ge-
meinderat Klaus Hettesheimer
ausdrückte, nicht herumkom-
men wird.
Die meisten Arbeiten sollen
noch in den kommenden Som-
merferien ausgeführt werden,
so der Plan.
Die derzeit sehr günstige Auf-

tragssituation machte sich bei
der Vergabe der Arbeiten zur
Erschließung des Neubaugebie-
tes Tal-Erweiterung bemerkbar.
Sechs Unternehmer hatten ein
Leistungsverzeichnis angefor-
dert. Nur zwei Bieter haben ein
Angebot abgegeben. Der Auf-
trag für die Erschließung des
Neubaugebietes Tal-Erweite-
rung wurde schließlich zum
Angebotspreis von
1.872.839,90 Euro an die hei-
mische Firma Schleith aus
Steißlingen vergeben.

Lutz Ehrhardt
redaktion@wochenblatt.net

🔔 LETZTE MELDUNG

Shoppen mit dem Heli Besonderes Gewinnspiel von HEM



Mit dem Heli shoppen gehen
geht am 5. Mai in Singen.

swb-Bild: Fotolia

für manch trendiges elektroni-
sches Gerät. Alle weiteren De-
tails dazu finden sich auf Seite
17 dieser Ausgabe.

- Anzeige -

- Anzeige -

Suedmobile GmbH

In Singen und Radolfzell

07731-50 51 00 / 07732-99 75 10
www.suedmobile.de · info@suedmobile.de

Löwentage... jetzt!

... bis zu 7.000€ sparen

... fair fährt am besten

Singen

HALLO SINGEN

Ob schnelle Schönmacher, Kaffee-
genüsse aus aller Welt oder eine
Beratung zum Thema Pflege: Die
Aprilausgabe von Hallo Singen,
die sich heute im Innenteil befin-
det, informiert zeitnah und regio-
nal über aktuelle Trends und The-
men. Erfahren Sie zum Beispiel,
wo Augen zur Kontaktlinsenan-
passung gesannt werden können.

ALDI SÜD

Region

DA »BLÜHT« WAS

Mauch
grün erleben
90 JAHRE
Ihr Gärtner seit 1929!

Blütenträume in
den wildesten Far-
ben erwarten Sie
von 10. bis 16.4. bei Mauch in Hil-
zingen! Außerdem findet am
Samstag, 13.4., der große Mauch
Kräutertag statt mit Pflanzenvor-
führungen, Live-Kochshows und
noch viel mehr! Weitere Details
auf S. 7 bis 10 in dieser Ausgabe!

Wir feiern unsere Kunden.



Tetzner Karosserie & Lack
Industriestrasse 14
78256 Steißlingen
Tel: 07738 - 50 90

Singen



Unter dem Motto »Singen im Frühling« präsentierte der Männerchor Singen vor dem zahlreichen Publikum im Autohaus Bach die ganze Bandbreite seines Könnens.

swb-Bild: Regina Heß

GOLDANKAUF – SOFORT BARGELD

Bevor Sie Ihr Gold verkaufen, lassen Sie sich von unseren Experten unverbindlich beraten. Denn Ihr Gold ist viel mehr wert!

**Altgold – Schmuck – Münzen – Silber – Platin
Zahngold – Versilbert – ZINN**

**Höllturm-Passage 1/5, Radolfzell
Mo. – Fr.: 10 – 17.30 h
Tel. 077 32-8238 461**

**Ekkehardstr. 16 a, Singen
Mo. – Fr.: 10 – 17.30 h
Tel. 077 31-9557 286**

BARITLI EDELMETALLHANDEL GmbH

aktivoptik

MEHR SEHEN. MEHR HÖREN. MEHR ERLEBEN.

TESTSIEGER SEHR GUT (1,5)
Optikerketten
Test 05/2018, 9. Oktober

2 Gleitsichtbrillen

1 günstiger Preis

GLEITSICHTBRILLE*
» Hartschicht
» Superentspiegelung

GLEITSICHT-SONNENBRILLE**
» mit 100% UV-Schutz

zusammen jetzt nur 294,90 € statt 709,80 €

JETZT ÜBER 400 € SPAREN!

aktivoptik im Real Georg-Fischer-Str. 15 in Singen **07731.835 04 15**

* Ausgewählte Fassungen aus der 19,90 €-Freunde Kollektion inkl. Standard-Marken-Gleitsichtgläser: Kunststoff, 1,5, gehärtet, superentspiegelt.
** Ausgewählte Sonnenbrillen inkl. Marken-Gleitsicht-Sonnengläser, Kunststoff, 1,5, 100% UV-Schutz, 75% bzw. 85% Tönung in Grau oder Braun, 85% Tönung in Grün.
Aktiv Optik Rolf Schneider GmbH | John-F.-Kennedy-Str. 26 | 55543 Bad Kreuznach

Volkertshausen

BunkerBar 2.0 in alter Halle

Zur BunkerBar 2.0. lädt die Vorstandschaft des Jugendtreff Volkertshausen am Samstag, 13. April ab 20 Uhr in die alte Wiesengrundhalle Volkertshausen ein. Es wird das letzte Fest sein, das in der Halle stattfindet. Der Abend wird unter dem Motto laufen, »Feiern für den guten Zweck«, da der Gewinn der Veranstaltung den Radio7 Drachenkindern gespendet werden soll. Musikalisch gestaltet wird die Party wie auch schon die BunkerBar durch das Vorstandschaftsmitglied Florian, der als DJ in Aktion treten wird. Der Einlass wird ab 16 Jahren gewährt und kostet fünf Euro.

redaktion@wochenblatt.net

Gottmadingen

Gold und Bronze für KSV

Jubel bei den Nachwuchsringern des KSV Gottmadingen: Vier junge Sportler nahmen an den Kämpfen der Kadetten um die Deutsche Meisterschaft teil und zwei von ihnen schafften den Sprung aufs Treppchen; zwei verpassten es mit Rang vier nur knapp. Dario Dittrich konnte sich in der Klasse bis 55 kg der Freistilringer in Ladenburg in einem hochkarätigen Konkurrenzfeld über dank einer guten Leistung über den vierten Platz freuen ebenso wie Tom Haas in der Klasse bis 48 kg. Georgios Scarpello kämpfte sich in 51 kg souverän ins Finale und jubelte nach einem Punktsieg über die Goldmedaille. Tom Stoll musste sich in 55 kg gegen 21 Teilnehmer behaupten und sicherte sich die Bronzemedaille mit einer ganz starken Leistung in seinem ersten A-Jugend Jahr. Insgesamt eine sehr positive Bilanz bei den Nachwuchstalenten des KSV Gottmadingen. Die Leistungsdichte bei den Titelkämpfen war enorm und die Medaillen hingen ziemlich hoch, hieß es von Seiten der Verantwortlichen. Mehr Infos gibt es unter www.ksv-gottmadingen.de.

Volkertshausen



Mit vereinten Kräften wurde der Spatenstich für das Volkertshauser Neubaugebiet Öhmdweg am Mittwoch vollzogen.

swb-Bild: of

Neues Baugebiet schon so gut wie verkauft

Bis zum Spätherbst soll alles soweit sein, dass die Häuslebauer anrücken können für die 28 Bauplätze des neuen Baugebiets Öhmdweg in Volkertshausen. Am Mittwoch wurde aber erst mal der offizielle Spatenstich vollzogen – am Geburtstag von Bürgermeister Alfred Mutter und Hauptamtsleiter Martin Gschlecht. Die Tiefbauer der Firma Storz hatten mit ihren Erdarbeiten schon am Montag begonnen. Wie der Planer des Gebiets, Norbert Baur erläuterte, müssten insgesamt rund 7.000 Kubikmeter Erdreich bewegt und alleine rund 800 Meter Wasserleitungen und Abwasserkanäle eingebaut werden für die Erschließung. Anlässlich der endenden Ära Mutter für Volkertshausen hatte Bauer auch mal zusammengezählt in den vier Baugebieten Unterer und Oberer Reuteberg, Oberes Holz und Leimgrube/Öhmdweg, die er auf einem Plakat zur 66. formte, eben der dem nun erreichten Alter des Bürgermeisters, komme er zusammen auf 388 Bauplätze in den 36 Jahren Amtszeit des Bürgermeisters. Er habe damit schon immer die Schaffung von Wohnraum im Blick gehabt, zumal in dieser Zeit ja auch noch im Ort selbst viele Bauprojekte umgesetzt

werden konnten. Bürgermeister Mutter selbst informierte, dass die aktuelle Liste inzwischen schon wieder länger sei als die bald zur Verfügung stehenden 28 Bauplätze, auch dieses Gebiet vermutlich sehr schnell schon vollgebaut sei. Schon das Nachbaugebiet Leimgrube sei

viel schneller voll gewesen als geplant, so dass man für dieses Gebiet glücklicherweise auf Erleichterungen in der Landesbauordnung mit seinem vereinfachten Verfahren setzen konnte.

Oliver Fiedler
fiedler@wochenblatt.net

KIEFERORTHOPÄDIE AM HOHENTWIEL
Dr. Austra Romasew & Dr. Helen Wilkendorf

**Praxis für Kieferorthopädie
Neueröffnung am 1.6. in Singen.**

Jetzt schon Termine vereinbaren

FREIHEITSSTRASSE 15-17
78224 SINGEN

TEL +49 7731 / 969 230 0
MAIL hallo@kfoamhohentwiel.de

KFOAMHOHENTWIEL.DE

Neue Sommerkollektion eingetroffen!

Decken
Daune, Microfaser, Kamelhaar

Bettwäsche
Seersucker, Satin

Kostenlose Parkplätze direkt vor dem Haus

Inh. Jutta Mattes
Bett & Wäsche
Aumann
Grubwaldstraße 20 • 78224 Singen-Süd
Tel: 07731/67771 • email: info@betten-aurmann.de

Coupon
Gutschein gültig bis 15.05.2019
auf die Sommerkollektion
10%

DENZEL METZGEREI
SEIT 1907
SCHWARZWALDSTRASSE 22
TELEFON 07731/62433
WWW.DENZEL-METZGEREI.DE

Diese Woche Schweinefleisch vom Krützenbühlerhof aus Hilzingen

zart und ganz mager Hähnchenbrustfilet gerne auch mariniert 100 g € 1,29	immer lecker für Grill und Planne Ochsensteaks mariniert Entrecote zart marmoriert Rinderhüfte 100 g € 2,49	AKTION Sauerbraten vom zarten Rinderschmorbraten eingelegt nach Großmutter Art 100 g € 1,49
den mögen alle hauseigener Hegauschinken gekocht, mild gesalzen und geräuchert 100 g € 1,79	jetzt wieder frisch und hausgemacht Bärlauchlyoner Bärlauchfleischkäse Bärlauchbratwurst Bärlauchleberwurst	für echte Grill-Genießer SOUS VIDE gegarte Entenfiletspieße in Kräuterbuttermarinade eingelegt 100 g € 2,19
natürlich hausgemacht Geflügel-salat mit Ananas 100 g € 1,49	der Klassiker Denzel's Aufschnitt liebevoll produziert 100 g € 1,49	Vorsicht scharf Feuerwurst und Feuerwurst mit Käse 100 g € 1,50

Für Griller Special Cuts – gelagert wie Las Vegas Cut, Denver Cut, Bavette-Skirt, Terres Major-Flank-Steaks

HERTRICH METZGEREI

Scheffelstraße 23 • 78224 Singen • www.metzgerei-hertrich.de

Schweinebauch auch mariniert in Scheiben 100 g 0,70	Servela / Klöpfer knackig zum heiß machen oder kalt essen 100 g 0,89
Schweinerücken ohne Sehne und Silberhaut / auch mariniert oder als Kasseler 100 g 1,00	Rohpolnische / Bergkraxler dettige Halbdauerware / Rohpolnische am Stück, Bergkraxler fein aufgeschnitten 100 g 1,25
Rinderbeinscheibe Rinderwade inklusive Markknochen 100 g 0,78	Kalbsfleischleberwurst fein mit Sahne / fein oder grob / Natur- oder Goldarm, auch als Portion 100 g 1,15
Whiskey-Medaillons durchwachenes Rindersteak in Whiskey-Marinade 100 g 1,65	Kasseleraufschnitt Schinkenspezialität aus dem mageren Rücken, in diversen Würzrichtungen 100 g 1,95

Baustellen-Spezial:
unser **Mörtel: Fleischkäsrät** 100 g nur **0,69**

Handwerkstradition
seit 1907

Singen

SPD startet Wahlkampf

Die Singener SPD startet am Donnerstag, 11. April in die aktive Phase des Kommunalwahlkampfes und lädt ganz herzlich zur Auftaktveranstaltung in lockerer Atmosphäre ab 18 Uhr ins Café Mocca ein.

redaktion@wochenblatt.net

Singen

Aufwändige Sanierung nötig

Das unbeschichtete zweite Untergeschoss der Tiefgarage Heinrich-Weber-Platz weist erhebliche Korrosionsschäden durch starken Chlorideintrag an aufgehenden Bauteilen und in der Bodenplatte auf. Mittlerweile ist die Statik und Dichtigkeit des liegenden 27 Jahre alten Bauwerks nicht mehr gewährleistet. Deshalb hat der Betriebsausschuss der Stadtwerke am Donnerstag der Beschaffung eines kathodischen Korrosionsschutzsystems einstimmig zugestimmt. Im Vermögensplan der Stadtwerke sind 2019 außerplanmäßig 850.000 Euro hierfür bereitgestellt. Eine herkömmliche Sanierung, die mit 500.000 Euro veranschlagt war, wurde verworfen. Mit dem Beginn der Arbeiten, die 19 Wochen dauern sollen, ist am 3. Juni zu rechnen, hieß es.

Stefan Mohr
mohr@wochenblatt.net

Singen

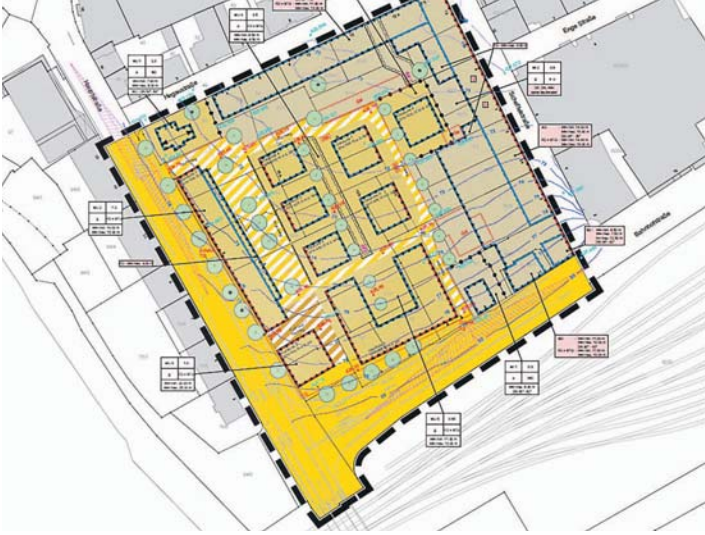
Keine schnelle Lösung in Sicht Bebauungsplanentwurf für Scheffelareal zugestimmt

Der nächste Schritt bei der Bebauung des Scheffelareals ist mit der Zustimmung des Ausschusses für Stadtplanung und Bauen am Mittwoch zum Bebauungsplanentwurf mit Bebauungsvorschriften und örtlichen Bauvorschriften »Scheffelareal« in der Fassung vom März 2019 vollzogen. Doch noch ist nicht abzusehen, wann das Grundstück bebaut wird und hier über 130 Wohnungen entstehen. Denn viele Grundstücke sind noch nicht im Besitz der Stadt Singen. So erwartet die CDU-Fraktionsvorsitzende Veronika Netzhammer »keine schnelle Lösung«.

Im Ziel des Leitbilds für die Kernstadt »Singen 2030« heißt es »untergenutzte Freiflächen in Bestandsgebieten aufzuwerten, um attraktiv gestaltete Plätze und Treffpunkte mit unterschiedlichen Nutzungsangeboten zu schaffen«.

Geplant sind auf dem Scheffelareal hierfür neben dem achtgeschossigen Hochhaus, ein u-förmiger Bau an der Bahnhofstraße sowie ein langgestrecktes Gebäude als Riegel an der Hauptstraße für die dahinter gelegenen sechs Punkthäuser.

Wie Thilo Brügel von der Stadtplanung in seiner Präsentation



Einzige sichtbare Änderung zum Entwurf: Es sollen sechs statt fünf Punkthäuser auf dem Scheffelareal entstehen.

swb-Graphik: Stadt Singen

am vergangenen Mittwoch betonte, basiere die städtebauliche Konzeption der neuen Bebauung nach wie vor auf der Siegerarbeit von Schaudt Architekten aus dem Jahr 2017. Größte Veränderung zu vorangegangenen Plänen ist, dass an Stelle der Baufenster für zwei Punkthäuser im südöstlichen Bereich des Quartiers nun ein Baufenster vorgesehen ist, das eine Vergrößerung der Einzelhandelsflächen im Erdgeschoss hinter der Scheffelstraße 3 und 5 ermöglicht, so Brügel. Dies



Singen

Neuer Vorsitzende des Stiftungsrates

Seit 2012 setzt sich die Bürgerstiftung Singen für die Förderung gemeinnütziger und sozialer Projekte ein. Beispielsweise unterstützt die Initiative jährlich mit 10.000 Euro über Kinderchancen das Schulfrühstück an fünf Singener Schulen und drei Kindertageseinrichtungen. Hierfür und viele weitere Projekte ist die Bürgerstiftung auf Spenden und Zustiftungen angewiesen, denn nicht jedes Jahr wird sie wie 2018 mit einer Spendensumme von 45.000 Euro bedacht, wie der Vorsitzende des Vorstands, Martin Spitznagel, bei einem Pressegespräch erklärte.

Nach dem Tod von Ingrid Hempel war der Vorsitz des Stiftungsrates vakant. Am letzten Dienstag wurde Pius Netzhammer als ihr Nachfolger gewählt. Seit Anfang in der Bürgerstiftung aktiv, schätzt Netzhammer die unkonventionelle und schnelle Art im Gremium zu entscheiden. Schließlich ist der Stiftungsrat als wichtiges Fundament zugleich Aufsicht und Ideengeber. Neben dem vom Gemeinderat entsandten Vertreter Walafrid Schrott kommt mit Cornelia Schmidbauer eine »Neue« ins Team. Ihr liegt vor



Der Vorsitzende des Stiftungsrates der Bürgerstiftung, Pius Netzhammer (rechts), Cornelia Schmidbauer, Thomas Hauser, Walafrid Schrott, Martin Spitznagel und Renate Weißhaar.

swb-Bild: stm

allem das Thema Kinderchancen am Herzen. Neu ist auch das Gesicht der Homepage www.buergerstiftung-singen.de. Mehr Bilder, ein kurzer Film informieren über die Aktivitäten der Bürgerstiftung und erklären etwa den Unterschied zwischen Spende und Zustiftung, betont Vorstandsmitglied, Thomas Hauser, der sich gemeinsam mit Renate Weißhaar und dem jungen Nico Kleman hierfür verantwortlich zeichnet. »Gold

wert sei die vererbte große Wohnung in der Weststadt« so Hauser. Dank der Mieteinnahmen können auch 2019 wieder zahlreiche Projekte realisiert werden.

So wird als erstes Projekt für Senioren der Kalender des Stadt seniorenrats bezuschusst. Denkbar sei, wenn auch sonst Geld fließe, eine Unterstützung des Tafelgartens, so Weißhaar.

Stefan Mohr
mohr@wochenblatt.net

Singen

Antrag gegen »Steingärten«

Die Fraktion von Bündnis 90/Die Grünen hat den Antrag gestellt die Bebauungspläne so zu ändern, dass keine Steingärten in der Stadt Singen mehr zulässig sind. Zudem soll geprüft werden, ob diese Regelungen auch in bestehende Bebauungspläne aufgenommen werden können. »Die Stadt Heilbronn hat von der Möglichkeit der Anpassung von Bebauungsplänen nach § 9 Abs. 1 Nr. 20 BauGB bereits Gebrauch gemacht« heißt es in dem Antrag der Grünen.

redaktion@wochenblatt.net

Singen

Ostermesse in St. Peter und Paul

Der Kirchenchor St. Peter und Paul, Singen, singt am Ostersonntag, 21. April, in der Pfarrkirche, um 11 Uhr die Missa »Gloria concertata« von Claudio Monteverdi. Unter der Leitung von Matthias Wodsak musiziert das Orchester mit dem Chor. Solistinnen aus dem Chor sind Cindy Kolb, Sopran, und Françoise Moliner, Altstimme. Als Gastsänger wirken mit: Julian Fack, Tenor, und Georg Herzberger, Bass.

Zum krönenden Abschluss erklingt das berühmte Halleluja von G.F. Händel.

redaktion@wochenblatt.net



► NEUER LEITER

In einer Feierstunde im Rathaus der Gemeinde Steißlingen wurde am Donnerstag Polizeihauptkommissar Reiner Zeller (rechts) in sein Amt als Leiter des Polizeipostens Steißlingen eingeführt. Er ist 52 Jahre alt, verheiratet und Vater von zwei Kindern. Er lebt mit seiner Familie in Mühlhausen-Ehingen.

Der Leitenden Kriminaldirektor Gerd Stiefel nahm die Amtseinführung vor. Er schilderte den Werdegang von PHK Zeller von dessen Start beim Hauptzollamt Singen bis zum Aufstieg in den gehobenen Polizeivollzugsdienst mit Verwendungen als Dienstgruppenleiter in Radolfzell und Leiter des Polizeipostens in Bodman-Ludwigshafen. Neben seinem beruflichen Engagement ist Reiner Zeller ehrenamtlich als Kommandant der Freiwilligen Feuerwehr Mühlhausen-Ehingen tätig.

Bei seinem Grußwort zeigte sich Bürgermeister Benjamin Mors stolz, den Polizeiposten neben dem Rathaus im Ortskern von Steißlingen als eine zentrale Anlaufstelle für die Bürger der beiden Gemeinden zu wissen.

swb-Bild: Polizei
redaktion@wochenblatt.net

Singen

Museumsbahnlückenschluss in den Sommerferien geplant

Jahrelang haben Liebhaber historischer Lokomotiven in der Region dieser Entscheidung entgegengefeuert. Nach der Genehmigung durch das Eisenbahnbundesamt war der Singener Gemeinderat nun am Zug, dass die historische Bahnstrecke von Ezwille nach Singen wieder aufgenommen werden kann.

»Wenn wir es jetzt nicht machen, kommt es nie«, brachte es Oberbürgermeister Bernd Häusler am Mittwoch auf den Punkt und die Mitglieder des Ausschusses für Stadtplanung und

Bauen sahen es genauso und befürworteten einstimmig die Finanzierung der Gleisquerung in der Georg-Fischer-Straße. Der notwendige Lückenschluss von 80 Metern Gleisen über die Georg-Fischer-Straße könnte schon in den Sommerferien realisiert werden. Denn die Fertigung der Betonbauteile, die verbaut werden sollen, dauert etwa drei Monate. Der Einbau etwa drei Wochen, kündigte OB Bernd Häusler an.

Der Rathauschef verwies bei der Sitzung zudem darauf, dass die Museumsbahnstiftung

nochmals 50.000 Euro zugesagt habe und so insgesamt 180.000 Euro der Gesamtinvestition von 385.000 Euro trägt. Der Großteil der Kosten für die Stadt Singen waren bereits im Haushalt 2018 etatisiert, so Häusler. Er verwies zudem darauf, dass die Fahrten der historischen Dampflok begrenzt seien, sodass keiner Behinderungen in den Hauptverkehrszeiten befürchten müsse. Allerdings werde es während der Bauarbeiten zu Umleitungen kommen.

Stefan Mohr
mohr@wochenblatt.net



Die Fahrt mit der Museumsbahn endete 2018 noch am Kreisel – durch den Lückenschluss soll die Fahrt bis zum Singener Hauptbahnhof möglich sein.

swb-Bild: of/Archiv

Steißlingen

Erfolgreiche Dorf- und Waldputzete

Erneut sehr erfolgreich war der Aufruf zur Wald- und Dorfputzete in Steißlingen am vergangenen Samstagvormittag. Weit über 100 freiwillige Helferinnen und Helfer aus allen Altersgruppen trafen sich am Steißlinger Bauhof, um von dort entweder zu Fuß oder mit dem Auto in das zugewiesene »Einsatzgebiet« zu gelangen. Dort angekommen, ging es dann zügig ans Werk mit dem Einsammeln von allem möglichen Unrat, der gedankenlos und dumm einfach weggeworfen worden war. Da reichten die mitgeführten Behältnisse oft nicht aus und Ersatz musste



Insgesamt 100 Helfer machten bei der Dorf- und Waldputzete mit. swb-Bild: le

Bestattungsvorsorge. Eine Sorge weniger.

Bestattungshaus Decker
Telefon: 07731 / 99 68 - 0
Schaffhauser Str. 98 | 78224 Singen
www.decker-bestattungen.de

Notrufe / Servicekalender

Die Babyklappe Singen ist in der Schaffhauser Str. 60, direkt rechts neben dem Krankenhaus an der DRK Rettungswache.

Überfall, Unfall: 110
Polizeirevier Singen: 07731/888-0

Polizeiposten
Rielasingen-Worblingen, Albert-ten-Brink-Str. 2
07731/917036

Krankentransport: 19222

Ärztlicher Bereitschaftsdienst an den Wochenenden, Feiertagen und außerhalb der Sprechstundenzeiten:
Kostenfreie Rufnummer 116 117 Mo.–Fr. 9–19 Uhr: docdirect – kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergel. Haus- und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte unter 0711 – 96589700 oder docdirekt.de

Zahnärztlicher Notfalldienst: 01803/22255525

Pflegestützpunkt des Landratsamtes: 07531/800-2608

Giftnotruf: 0761/19240
Notruf: 112
Telefonseelsorge: 08 00/11 10 111
08 00/11 10 222

Thüga Energienetze GmbH: 0800/7750007* (*kostenfrei)

24-Std. Notdienst
WIDMANN
Heizungsausfall ■ Rohrbruch ■ Rohr-Verstopfung und Sturmschäden
07731/ **8 30 80** gew.

Abfluss verstopft? 24-Std.-Notdienst FEHRLE
Telefon 07731/9750461
Mobil 0151/42 53 44 31

Kabel-BW: 0800/8888112 (*kostenfrei)

Tierschutzverein: 07731/65514 (Tierambulanz) 0160/5187715
Tierfriedhof Singen/ Tierbestattung: 07731/921111 Mobil 0173/7204621

Frauenhaus Notruf: 07731/31244

Familien- und Dorfhilfe Einsatzleitungen: Singen-Rielasingen-Höri 07731/795504

Steißlingen
Polizeiposten: 07738/97014
Gemeindeverwaltung: 92930
Stromversorgung Gemeindewerke in Notfällen: 07738/929345

Apotheken-Notdienste

0800 0022 833
(kostenfrei aus dem Festnetz) und
22 8 33*
von jedem Handy ohne Vorwahl
Apotheken-Notdienstfinder
*max. 69 ct/Min/SMS

Tierärzte-Notdienste
13./14.04.2019
Dr. K. Marko, Tel. 07731/68097

Volkertshausen

Der größte Traum wird wahr
»Weltverdreher« inszenieren »Cinderella«

Das Märchen vom Aschenputtel ist ja eins vom größten Traum überhaupt, nämlich dass ein Prinz kommt, und einen aus dem »alten« Leben in ein neues Glück hinein befreit. Die Theatergruppe »Weltverdreher« aus Volkertshausen hatte sich dieses romantischen Stoffs unter der bewährten Regie von Britta Binder für ihre diesjährige Aufführung am vorletzten Samstag und Sonntag in der »Alten Kirche« angenommen und durfte nach harten Probewochen seit November nun den verdienten Beifall für eine zauberhafte Aufführung ernten. Ausgesucht hatte sich die inzwischen auch schon seit über 15 Jahren bestehende Gruppe, die wieder einige Neulinge auf der Bühne dabei hatte, allerdings eine Fassung von Walter Edelman, der dieser Geschichte nochmal einen anderen Rahmen geben konnte. In dieser Version hat das arme Aschenputtel alias Cinderella (Daniela Maier) nämlich auf dem Hof eine ganze Menge tierische Freunde, von Hund über Katze, Maus, Enten, Tauben und allem möglichen anderen Getier. Und sie wünschen sich nicht nur, dass ihr »Aschenputtel« ein besseres Leben bekommt, als das unter dem Joch der Stiefmutter (Regina Wittmer) und ihrer Töchter (Anna Beschle und Carlotta Binder), die für ihren so glaubhaften Zickenkrieg schon einen Sonderapplaus verdient hatten. Denn als im



Als Cinderella (Daniela Maier) dem Prinzen (Nils Hoffmann) vorgestellt wird, funkt es natürlich gleich. Und nicht nur das rührte so manchen der Zuschauer von Herzen. swb-Bild: of

Land ausgerufen wird, dass der Prinz (Nils Hofmann) endlich heiraten soll, damit sein schon leicht dementer Königsvater (Jonas Ewert) endlich abdanken kann, werden sie dank ihrer guten Verbindung zur Fee (Patrizia Urban) aktiv, um den Vorstellungstermin beim Prinz zu ermöglichen, unterstützt von einem Taubenpaar (Robin Neidhart und Patrizia Meister). Die weitere Geschichte ist ja bestens bekannt, bis zum verlorenen Schuh, der da »Ruckedigu« an den richtigen Fuß zur Wahl

des Herzens für den Prinzen fand. Sie wurde faszinierend frisch erzählt. Vor allem weil Cinderella ja auch die einzige der Kandidatinnen war, die etwas eigenes zu sagen hatte. Weitere Schauspieler waren bei dem Theaterstück zum Teil in Doppelrollen Henry Guldin und Emilia Lohse (die Hofnarren), Marvin Hoffmann (Hahn und Brautvater), Jakob Binder (Ente und Brautvater), Vinzent Lohse (Ente und Brautvater), Vivian Paukner (Maus und Braut), Isabelle Maier (Kater und Braut),

Leonie Kugler (Zeremonienmeister), Marlies Sturm (Berater des Königs), Florian Amma (Ausrufer), Tina Marbacher (Braut), Gerda Messmer (Souffleuse) und Joachim Binder, der fürs Licht und den immer wieder überraschend flexiblen Bühnenbau verantwortlich war. Oliver Fiedler

 **Noch mehr Fotos unter: [wochenblatt.net/bilder](http://www.wochenblatt.net/bilder)**

Steißlingen

Wahlen beim WBSL

Die Abteilung WBSL (Wandern, Bergsteigen, Skifahren, Leichtathletik) des TUS Steißlingen lädt zur Generalversammlung am Mittwoch, den 17. April um 20 Uhr im TUS-Clubheim ein. Auf der Tagesordnung stehen unter anderem Jahresberichte der Verantwortlichen und Wahlen, etwa des Abteilungsleiters an. Mehr Informationen zu dem Verein finden Interessierte im Internet unter www.tus-steisslingen.de.

Kirchen

Evangelische Kirchen: Gottesdienste vom 13./14.4.2019: »Singen«: Bonhoefferkirche: So., 9 Uhr Gottesdienst Ev. Altenheim »Haus am Hohen-twiel«, 10.15 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst. Lutherkirche: So. 10 Uhr Gottesdienst. Ev. Südstadtgemeinde: So., 10 Uhr Gottesdienst mit Taufe und Kindergottesdienst, Pauluskirche, anschl. Gemeindeversammlung. Evangelisch-Freikirchliche-Gemeinde: So., 10 Uhr Gottes-

Volkertshausen

Nach 15 Jahren aufgelöst
Wiesengrundhallen-Förderverein hat sein Ziel erreicht

15 Jahre nach seiner Gründung löst sich der Wiesengrundhallen-Förderverein Volkertshausen wieder auf. In der letzten Mitgliederversammlung des Vereins ging Vorsitzender Konrad Reichle auf die große Leistung ein, die der Verein in der Zeit seines Bestehens für die Ende des vergangenen Jahres eingeweihte neue Wiesengrundhalle erbracht hat. Durch den Erlös einer Vielzahl von Veranstaltungen sowie durch

Mitgliedsbeiträge und Spenden sei mit einem Betrag von 60.491 Euro ein sehr respekta-bles Ergebnis zustande gekommen. Aus diesem Betrag habe der Verein die Beschallungsanlage und die Kücheneinrichtung sowie einen Großteil der Bestuhlung für die neue Halle finanzieren können. Bürgermeister Alfred Mutter wies darauf hin, dass zusätzlich zum Ergebnis des Fördervereins aus der Bevölkerung weitere

28.079,46 Euro an Spenden auf dem bei der Gemeindekasse geführten Spendenkonto Wiesengrundhalle eingegangen seien. In ihrem letzten Beschluss wählte die Mitgliederversammlung den ehemaligen Vorsitzenden Konrad Reichle als Liquidator. Gläubiger werden aufgefordert, ihre Ansprüche bei ihm (Steißlinger Straße 15, 78269 Volkertshausen) anzumelden. redaktion@wochenblatt.net

dienst, Kindergottesdienst. Freie Evangelische Gemeinde: So., 10 Uhr Gottesdienst. »Rielasingen«: Evang. Johannes-gemeinde: So., 10 Uhr Him-melwärts-Gottesdienst.

»Steißlingen«: Sonntag, 9.30 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst. Ev. Kirchengemeinde Aach-Volkertshausen«: »Aach«: Sonntag., 10.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl im Gemeinderaum Volkertshausen.

Katholische Kirchen: Gottesdienste vom 13./14.4.2019: »Singen«: Alt-Katholisches Pfarramt St. Thomas: So., 10 Uhr, gemeins. Gottesdienst beider Gemeinden mit Palmweihe in Sauldorf.

St. Elisabeth: So., 10 Uhr Eucharistiefeier, Palmweihe. Portugiesische Gemeinde in Herz-Jesu: So., 11.30 Uhr Eucharistiefeier. St. Josef: Sa., 18 Uhr Eucharistiefeier. Kroatische Gemeinde in St.

Josef: So., 12 Uhr Eucharistiefeier. Italienische Gemeinde in der Theresienkapelle: So., 9 Uhr Eucharistiefeier.

Liebfrauen: Sa., 10 Uhr Eucharistiefeier. Palmweihe auf dem »Alten Friedhof«, Prozession zur Kirche.

»Russisch-Orthodoxe Kirchengemeinde Engen«: So., 10 Uhr Göttliche Liturgie. »ICF Singen«: So., 17 Uhr »Celebration«.



In den kommenden Tagen können in unserer Gemeinde folgende Jubilare ihren Geburtstag feiern:

am 13. April 2019:
Renate Neidhart, Haldenweg 6
ihren 80. Geburtstag

am 14. April 2019
Heinrich Ptak,
Steißlinger Straße 12
seinen 85. Geburtstag

am 16. April 2019
Martina Schädler,
Hauptstraße 58 A
ihren 80. Geburtstag

Wir gratulieren ganz herzlich und wünschen für das kommende Lebensjahr alles Gute, vor allem eine gute Gesundheit!



Öffentliche Gemeinderatssitzung

Am Freitag, den 19. April 2019, findet um 11.00 Uhr im Sitzungszimmer des Rathauses eine öffentliche Gemeinderatssitzung statt.

Einziger Tagesordnungspunkt:

Verpflichtung des neugewählten Bürgermeisters auf seine Amtszeit

Mit freundlichen Grüßen

Mutter, Bürgermeister

Öffentliche Auslegung des Entwurfs des Bebauungsplanes »Wehrstraße«

Die öffentliche Bekanntmachung der öffentlichen Auslegung des Entwurfs des Bebauungsplanes »Wehrstraße« wird gemäß § 1 DVO GemO in Verbindung mit der Satzung über die Form der öffentlichen Bekanntmachung vom 25. Oktober 2010 in der Zeit von

Mittwoch, den 10. April 2019, bis einschließlich Mittwoch, den 17. April 2019,

durch Anschlag an der Verkündungstafel des Rathauses Volkertshausen, Hauptstraße 27, 78269 Volkertshausen, durchgeführt.

Volkertshausen, den 10. April 2019

Mutter, Bürgermeister

Der Bekanntmachungstext wird zusätzlich im heutigen Amtsblatt abgedruckt

Öffentliche Auslegung des Entwurfs des Bebauungsplanes »Wehrstraße«

Der Gemeinderat der Gemeinde Volkertshausen hat in seiner Sitzung am 8. April 2019 den Entwurf des Bebauungsplanes »Wehrstraße« beschlossen.
Gemäß § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch liegt der Entwurf der Satzung über den Bebauungsplan »Wehrstraße« mit Begründung in der Zeit vom

26. April 2019 bis einschließlich 29. Mai 2019

im Rathaus - Hauptamt -, Zimmer 5, Hauptstraße 27, 78269 Volkertshausen, während der Dienststunden zur Einsichtnahme öffentlich aus.
Während dieser Auslegungsfrist können Stellungnahmen abgegeben werden. Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben.
Ein Antrag nach § 47 der Verwal-

Neubaugebiet "Öhmdweg" Letzter Spatenstich für Bürgermeister Mutter



Am vergangenen Mittwoch, den 3. April 2019, gab Bürgermeister Mutter mit Vertretern des planenden Büros, der Baufirma, des Gemeinderats und des Bauhofs den Startschuss für die Er-

schließung des Neubaugebiets "Öhmdweg". Bei guter Witterung und störungslosem Bauverlauf wird mit einer Fertigstellung bis im Herbst gerechnet.

Grabsteine werden auf Standfestigkeit geprüft

Als Betreiber des Friedhofs ist die Gemeinde verpflichtet, regelmäßige Überprüfungen zur Gewährleistung der Verkehrssicherungspflicht auf dem Friedhof durchzuführen. Zwei Mitarbeiter der Gemeinde werden deshalb am

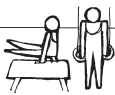
Donnerstag, den 11. April 2019, ab 08.00 Uhr,

die Standfestigkeit der Grabsteine auf dem Friedhof in Volkertshausen überprüfen (bei schlechter Witterung wird die Überprüfung am nächsten Tag durchgeführt). Nach § 7 Abs. 2 der Unfallverhütungsvorschrift Friedhöfe und Krematorien (UVV 4.7) der Gartenbauberufsgenossenschaft müssen Grabmale am oberen Ende der Breitseite eine Belastung von 500 N (entspricht ca. 50 kg) aushalten und dürfen dabei

keinerlei Schwankungen aufweisen. Die Überprüfung der Grabmale erfolgt mit einem Prüfgerät. An nicht standfesten Grabsteinen werden Aufforderungen zur sachgemäßen Befestigung angebracht. Bei besonderer Gefährdung muss der Grabstein umgelegt werden. Die Grabnutzungsberechtigten bzw. die mit der Grabbpflege Beauftragten sind verpflichtet, die Grabmale stets standsicher zu halten.

Die Grabnutzungsberechtigten bzw. die mit der Grabbpflege Beauftragten sind verpflichtet, die Grabmale stets standsicher zu halten.

Turnverein 1885



Jungs aufgepasst! Ab sofort findet montags von 18.00 Uhr bis 19.30 Uhr wieder das Geräteturnen für Schüler ab der ersten Klasse in der Schulturnhalle statt. Kommt einfach vorbei und macht mit. Rückfragen gerne an turnverein@volkertshausen.de.



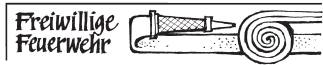
Schmerzhafter Freitag,
Freitag, den 12.04.2019, in Welschingen.
Wir fahren mit dem PKW und bilden Fahrgemeinschaften. Bitte bei Ilona Baur, Tel. 6500, melden.

Palmsonntag – Palmsträusse binden

am Samstag, 13.04.2019 um 13 Uhr im Verenasaal.
Bitte Schere und Gartenschere mitbringen. Wer kann Thuja zur Verfügung stellen?
Wie in den vergangenen Jahren möchten wir wieder Palmsträusse mit Blumen und Bändern binden, die wir vor dem Gottesdienst des Palmsonntags auf Spendenbasis den Gottesdienstbesuchern anbieten. Hierzu benötigen wir viele fleißige Hände.

Frühschicht (Frühandacht)
am Mittwoch, 17.04.2019 um 6 Uhr

im Verenasaal für Jung und Alt, Frauen und Männer, anschließend gemeinsames Frühstück.
Anmeldung bis Montag, 15.4. bei Ilona Baur, Tel. 6500.



Einladung zur Jahreshauptversammlung

Am Freitag, den 12. April 2019, findet um 20.00 Uhr die Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Volkertshausen im Feuerwehrgerätehaus statt. Hierzu sind alle aktiven Wehrleute, Ehrenmitglieder sowie interessierte Bürger herzlich eingeladen. Anzugsordnung: Uniform

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Totenehrung
3. Kassenbericht
4. Protokollbericht
5. Bericht des Jugendwartes
6. Bericht der Alterswehr
7. Bericht des Kommandanten
8. Bericht der Kassenprüfer
9. Entlastung
10. Wahlen
11. Ehrungen
12. Vorschau und Termine
13. Verschiedenes

Sportverein 1913



Samstag, 13.04.2019, 16:00 Uhr, Herren, Kreisliga A
SG Heudorf/Honstetten - SV Volkertshausen
Sportplatz Honstetten

Frauen, Bezirksliga
- Spielfrei -

Sonntag, 14.04.2019, 13:00 Uhr, Herren, Kreisliga C
SV Volkertshausen II - SG Liptingen/Emmingen II
Sportplatz Volkertshausen

SOZIALVERBAND VdK

Liebe Mitglieder, wir treffen uns wieder am 17.04.2019 um 15 Uhr im Verenasaal Volkertshausen. Die neu gewählte Vorstandschaft freut sich auf so viele Besucher wie beim letzten Mal. Wer einen Fahrdienst benötigt meldet sich bitte bei Lisa Waibel 07774 939 253.

Soziales Netzwerk Aach e.V.

Unsere regelmäßigen Sprechzeiten
dienstags von 15.00 - 17.00 Uhr
donnerstags von 9.30 - 11.30 Uhr und 16.00 - 17.00 Uhr.
Tel. 92 54 06 (auch Anrufbeantworter)

Unsere Angebote im April 2019

„Malen als Ausgleich“ - Abschlachten von allen Anstrengungen im Alltag.
in den Räumen des Sozialen Netzwerks. Nächster Termin: Bitte bei Janet Graf nachfragen. Für weitere Infos wenden Sie sich bitte an Frau Janet Graf unter Tel.: 929425

„Offener Handarbeitskreis für Jung und Alt“ – Nächstes Treffen: **Dienstag den 23. April 2019** von 10:00 – 11:30 Uhr in den Räumen des Sozialen Netzwerks.
„Fröhliche Kaffeerunde für Jung und Alt“ – Unser nächstes Treffen findet statt am **Freitag, 12. April 2019** von 15.00 – 17.00 Uhr in den Räumen des Sozialen Netzwerks.

Herzliche Einladung, kommt doch auch mal dazu.



Einladung zur „Erzählzeit ohne Grenzen“ am kommenden Samstag, den 13. April 2019 um 20.00 Uhr in der Alten Kirche

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

ich darf Sie heute noch einmal herzlich einladen, dabei zu sein und die **„Erzählzeit ohne Grenzen“** am kommenden Samstag, den 13. April 2019, um 20.00 Uhr in unserem Kultur- und Bürgerzentrum Alte Kirche mitzuerleben.

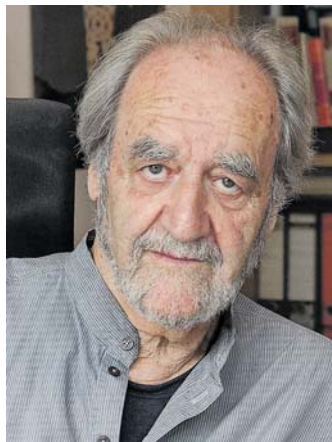
An diesem Abend, den die Saxophon-Gruppe unseres Musikvereins Volkertshausen musikalisch umrahmt, wird der Journalist und Schriftsteller **Felix Huby** aus seinem neuen Roman **„Spiegeljahre“** lesen. Es geht um hochspannende und politisch brisante Themen, über die er als Journalist berichtet, der seit 1972 als Korrespondent für den „Spiegel“ in der Stuttgarter Redaktion arbeitet. Den Atommüllskandal in Baden-Württemberg, die RAF, den Stammheim-Prozess und die Suizide, nicht zu vergessen, die Recherche, die zum Rücktritt des Ministerpräsidenten Hans Karl Filbinger führten.

Der Eintritt ist frei. Der Verein Alte Kirche wird die Besucher bewirten. In der gemütlichen Kneipen-Atmosphäre unserer Alten Kirche wird die „Erzählzeit ohne Grenzen“ bei einem Fläschchen Wein oder einem Bier sicherlich wieder zu einem Erlebnis der ganz besonderen Art.

Es gibt einen Fahrdienst, der Sie auf Wunsch abholt und nach Hause bringt. (Bitte bis spätestens Freitag 14:00 Uhr anmelden unter der Telefonnummer 925406)

„Sprechzeiten rund um die häusliche Versorgung“ – Nächste Sprechstunde: am 18.04.19 von 15.00 – 16.00 Uhr in den Räumen des Sozialen Netzwerks. **Bitte mit Voranmeldung und Hausbesuche nach Bedarf!!!**

Wenn Sie Fragen zu Pflege-Versorgung, Anträgen oder Hausnotruf haben, können Sie dort gerne vorbeikommen oder sich vorab im Sozialen Netzwerk unter Tel. 925406 anmelden.



Felix Huby (Foto: Iona Dutz), mit bürgerlichem Namen Eberhard Hungerbühler, 1938 in Dettenhausen bei Tübingen geboren, war bis 1979 Journalist, zuletzt beim „Spiegel“. Seitdem ist er als freier Schriftsteller und Verfasser von Kinderbüchern, Kriminalromanen und Sachbüchern tätig. Man kennt ihn auch als Autor von 34 Fernseh-„Tatorten“ mit den Kommissaren Bienzle, Palü, Heiland und Schimanski. Von ihm stammen auch zahlreiche Fernsehserien und elf Theaterstücke. Felix Huby ist verheiratet, lebt in Berlin und hat zwei erwachsene Söhne. Er wurde u.a. ausgezeichnet mit dem „Ehrenglauser“ der Autorengruppe „Das Syndikat“ und zuletzt im Herbst 2017 mit dem renomierten Schwäbischen „Sebastian-Blau-Ehrenpreis“. Im Verlag Klöpfer & Meyer erschienen von ihm mit großem Erfolg die autobiografischen Romane „Heimatjahre“ (2014) und „Lehrjahre“ (2016).

In Vorfreude auf die „Erzählzeit ohne Grenzen“ mit Felix Huby am kommenden Samstagabend bei uns in der Alten Kirche grüßt Sie ganz herzlich Ihr

Alfred Mutter, Bürgermeister



Sonntag, 14. April
10.30 Uhr Familiengottesdienst
Palmsegnung vor der Krypta
18.00 Uhr Bußandacht
Anschließend Beichte in der Krypta

Montag, 15. April
18.30 Uhr Rosenkranz
19.00 Uhr Hl. Messe

Mittwoch, 17. April
6.00 Uhr Frühschicht in der Fastenzeit

Evang. Pfarramt Aach Volkertshausen

Mittwoch, den 10.04.
17:15 Uhr Konfirmandenunterricht im Gemeinderaum Volkertshausen
19:00 Uhr „Bibel im Gespräch“ im Gemeinderaum Volkertshausen

Donnerstag, den 11.04.
15:00 Uhr Seniorenkreis im Gemeinderaum Volkertshausen
20:15 Uhr Chorphobie des Ökum. Kirchenchores im Turnsaal des Kindergartens Aach

Palmsonntag, den 14.04.
10:30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl im Gemeinderaum Volkertshausen

IMPRESSUM

Herausgeber: Bürgermeisteramt, Volkertshausen, Hauptstraße 27, 78269 Volkertshausen
Verantwortlich für den redaktionellen Inhalt Bürgermeister Alfred Mutter
Tel.: 07774/9310-0, Fax: 07774/9310-20
E-Mail: amtsblatt@gemeinde.volkertshausen.de
Redaktionsschluss donnerstags 12 Uhr
Verantwortlich für Herstellung, Druck und Verteilung: Singener Wochenblatt
Hadwigstraße 2a, 78224 Singen

